

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



August 2020

Geistliches Sommerlied von Paul Gerhardt (1607–1676)

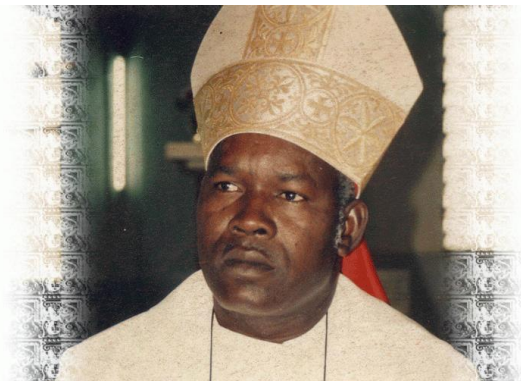


Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

Nach fast 4 Jahren Sedisvakanz hat **Mopti/Mali** wieder einen Bischof, **Mgr. Jean-Baptiste TIAMA**. Er wurde am 27. März 2020 ernannt und am 28. Juni 2020 in sein Amt eingeführt.

Er wurde 1955 in Nazari geboren. Die Priesterweihe erhielt er am 7. Januar 1984. Am 5. November 1998 wurde er durch Papst Johannes Paul II zum Bischof von Sikasso ernannt und am 13. Februar 1999 geweiht.



Mopti dürfte die schwierigste Diözese von Mali sein, da sie 1/3 der Fläche des Landes umfasst und weit in das Wüstengebiet reicht, das u. a. von Tuareg-Rebellen kontrolliert wird.

Wir gratulieren Bischof Jean-Baptiste Tiama und wünschen ihm Gottes Segen und viel Kraft bei seinen Aufgaben.



SCHWESTER MARIE CATHERINE KINGBO Niger:

„Selbst die mächtigsten Länder konnten dieses kleine Virus noch nicht besiegen. Wir müssen unser Wissen und unsere Anstrengungen bündeln, um aus dieser Situation herauskommen zu können. Bei uns gibt es ein populäres Sprichwort: „Was ein Mensch allein schaffen kann, das schaffen zwei Menschen viel besser“. Lassen Sie uns unsere Kräfte vereinen und gemeinsam handeln.“

In **Niger** leiden die Menschen seit langem unter Armut, Dürren und islamistischem Terror. Schwester Marie Catherine Kingbo hat sich mit ihrer kleinen Schwesterngemeinschaft der Stärkung von Frauen und Mädchen in den Dörfern des Sahels verschrieben. Sie kämpfen gegen Kinderheirat, Beschneidungen von Mädchen und Unterernährung. Die Corona Pandemie stellt alle vor neue Herausforderungen. Hungersnöte führen zu sozialen Unruhen und einem Zusammenbruch vieler Strukturen. Für eine bessere Nahrungsmittelversorgung, die aufgrund der dürrebedingten schlechten Ernten auch vor der Pandemie schon gefährdet war, kaufen die Schwestern Mais auf. Weil der Mais über die Struktur der Frauengruppen verteilt werden kann, ist sichergestellt, dass er die Familien auch erreicht.

Die Arbeiten am Behindertenzentrum in **Ouagadougou/Burkina Faso** machen Fortschritte. Im Juli kamen die ersten Bilder vom Mauerbau, die uns Abbé Prosper und André Tapsoba geschickt haben. Zunächst geht es um den Bau einer Mauer um das Zentrum. Die Produktion der Steine ist nun in voller Fahrt.

André Tapsoba schrieb dazu: „Es ist schön und wir können Ihnen nur sehr danken für alles, was Sie für die behinderten Menschen tun. Vielen Dank und bis bald.“



Der Freundeskreis Wiesbaden lädt ein:

Mittwoch, 19. August 2020, 18:00 Uhr

„Sommerfest“ des Freundeskreises für Aktive, Freunde und Interessierte

Kirchort St. Michael, Burgunderstr. 11, 65189 Wiesbaden

Donnerstag, 5. November 2020, 19:00 Uhr

„Der Weg zu Frieden und Versöhnung im Niger“

Jahresrückblick mit einem kulinarischen Imbiss und der Teilnahme von Sr. Catherine und Bischof Ambroise aus Maradi/Niger

Roncalli-Haus, Pavillon, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden



Spendenkonto: africa action

IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX

**Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises
oder „Catherine“ für Projekte von Sr. Catherine im Niger**

bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action / Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wi@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

